

Landratsamt Forchheim

2/21 -0272

Informationsbesuch beim Markt Eggolsheim am 08.05.2012

I. Aktenvermerk:

Einwohner: 6.366 (bereinigte EW-Zahl ohne Nebenwohnsitze; Stand 30.06.2011)

Verwaltungspersonal:

Geschäftsstellenleiter	Herr Lehnert	Stellv.	Herr Huber
Kämmerer	Herr Arneth	Stellv.	Herr Lehnert/ Herr Huber
Bauamt Verwaltungsbereich	Herr Huber	Stellv.	Herr Hüppe/ Herr Lehnert
Bauamt techn. Bereich	Herr Hüppe	Stellv.	Herr Jere
Bauamt Technik/Hausverwaltung	Herr Jere	Stellv.	Herr Kraus
Standesamt/Leitung	Herr Lehnert	Stellv.	Frau Rauh Frau Schirner
Einw.MeldeA, Passwesen	Frau Saffer	Stellv.	Frau Lochner Frau Schumm
Öff.Sicherheit u. Ordnung	Herr Lehnert	Stellv.	-----
Personalamt/Leitung	Herr Lehnert	Stellv.	-----
Gemeindejugendpflege, Jugend/Familie/Senioren	Frau Dötzer	Stellv.	Teilbereich Herr Lehnert
Kasse/Buchhaltung	Frau Sauer	Stellv.	Frau Schumm
Posteinlaufstelle, Vorzim- mer 1. Bgm.	Frau Mackedanz	Stellv.	Frau Schirner/ Frau Rauh

insgesamt:

Unter Berücksichtigung der Teilzeit-Beschäftigten befindet sich die Besetzung in der Kernverwaltung im Landkreisdurchschnitt.

Fortbildungsmaßnahmen:

Werden angeboten und von den Mitarbeitern je nach Bedarf wahrgenommen.

Geschäftsverteilungsplan:

Wurde 2009 erstellt

Dienstanweisungen:

Dienstanweisung für die Kasse ist vorhanden

Ein Verantwortlicher im Bauhof wurde ausgebildet, um die Überprüfung der Kinderspielplätze, Straßen- und Winterdienst, Friedhof usw. zu überwachen.

Dienstanweisung für die EDV ist vorhanden

Datenschutzbeauftragter:

Herr Arneth

Beschlussgremien:

- Größe des Gemeinderates

Der Gemeinderat besteht aus dem berufsmäßigen ersten Bürgermeister und 20 ehrenamtlichen Mitgliedern. Für die Gemeindeteile Tiefenstürmig, Götzendorf, Drosendorf und Rettern wurde jeweils ein Ortsprecher gewählt.

- Ausschüsse

Zur Mitwirkung bei der Erledigung seiner Aufgaben bestellte der

Marktgemeinderat folgende ständige Ausschüsse:

- Verwaltungs-, Familien-, Jugend-, Senioren-, Bildungs- und Kulturausschuss (bestehend aus dem Vorsitzenden und 10 Marktgemeinderatsmitgliedern)

- Bau-, Umwelt-, Energie-, Landschafts- und Forstausschuss (bestehend aus dem Vorsitzenden und 10 Marktgemeinderatsmitgliedern)

- Rechnungsprüfungsausschuss (bestehend aus dem Vorsitzenden und 6 weiteren Marktgemeinderatsmitgliedern)

Die Ausschüsse sind beschließend, soweit nicht der Gemeinderat zur Entscheidung zuständig ist.

Finanzlage: siehe Anlage 1

Öffentliche Einrichtungen

- **Wasserversorgung**

Der Markt Eggolsheim betreibt nur noch für den Ortsteil **Drosendorf** eine eigene zentrale Wasserversorgungsanlage. Der Gemeindeteil wird aus zwei eigenen Quellen oberhalb der Ortschaft mit Trinkwasser versorgt. In den Jahren 2009 und 2010 waren wiederholt coliforme Keime und einmalig E.coli-Bakterien nachweisbar. Sonst entsprach das Wasser den Vorgaben der Trinkwasserverordnung. Für die Quellen konnte am 29.09.1998 ein nur teilwirksames Wasserschutzgebiet festgesetzt werden, da oberhalb der Quelfassung am Rande des Fassungsgebietes die Ortsverbindungsstraße Drosendorf-Feuerstein verläuft. Das Wasser entspricht den Anforderungen der TrinkwV. Ein zweites Standbein bzw. eine Verbundleitung zu einer anderen zentralen Wasserversorgung bestehen bisher nicht.

Die übrigen Ortsteile werden durch den Zweckverband zur Wasserversorgung der Eggolsheimer Gruppe mit Wasser versorgt.

- **Abwasserbeseitigung**

Die im Gemeindegebiet anfallenden Abwässer werden der zentralen Verbandsklär-anlage des Zweckverbandes zur Abwasserbeseitigung Eggolsheim-Hallerndorf zugeleitet.

Einige wenige Anwesen, die weiter außerhalb der Ortschaften liegen, u. A. die Aus-siedlerhöfe bei Bammersdorf, entwässern nach wie vor über Kleinkläranlagen.

- **Abfallwirtschaft/Wertstoffhof**

Wertstoffhof

- Öffnungszeiten: Do 9.00 – 11.00 Uhr, Fr 16.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.30 Uhr
- Mit Beschluss des Umweltausschusses vom 23.5.2011 bleiben die Wertstoffhöfe des Landkreises Forchheim grundsätzlich bis auf weiteres bestehen. Mit dem Markt Eggolsheim wurde ein neuer Pachtvertrag geschlossen.
- Die Wertstoffhöfe des Landkreises Forchheim werden durch die Firma Veolia Umweltservice, Pettstadt betrieben. *Tel. 09502 / 9494-0.*
Der Betriebsleiter Herr Steigerwald steht unter der Mobil-Nummer **0162 / 402299** als Ansprechpartner für mögliche Betriebsstörungen an den Wertstoffhöfen im Landkreis Forchheim zur Verfügung.
Der Betrieb der Wertstoffhöfe ab 2013 wird vom Landkreis Forchheim neu aus-geschrieben.
- Seit 2010 ist der Gelbe Sack eingeführt, um Leichtverpackungen (Dosen, Kunst-stoffverpackungen ...) im Holsystem haushaltsnah zu erfassen. Er wird etwa vier-wöchentlich direkt von zu Hause abgeholt.
Die Firma Simon aus dem Landkreis Kronach hat seit 2012 das Steuer beim Gel-ben Sack übernommen. Das heißt, sie ist dann für die Abholtermine, die Abholung der Gelben Säcke und die Austeilung von neuen Rollen mit Gelben Säcken zu-ständig.
Zur Information: in ganz Deutschland erteilen die so genannten „dualen Systeme“ die Aufträge für den Gelben Sack, nicht die Landkreise.
Für alle Informationen rund um den Gelben Sack (Termine, Abholung und Nach-schub von Gelben Säcken, usw.) gibt es eine neue Servicenummer ☎ 0800 / 5 333 888 (bundesweit kostenlos aus dem deutschen Festnetz).

Containerinseln für Glas

Eggolsheim – Edeka

Eggolsheim - Lidl (Verkehrskreisel bei Neuses)

Bammersdorf - Trafohaus (Straße: Juraquelle)

Drügendorf - Feuerwehr

Kauernhofen - Bolzplatz

Neuses - Sportplatz

Mit Einführung des Gelben Sacks ab 2010 wurden die Dosencontainer abgezogen, da die Dosen mit im Gelben Sack gesammelt werden. Für Papier gibt es seit 2007/2008 die Papiertonne

Wertstoffmobil

Mit Einführung des Gelben Sacks (siehe oben) wurde der Betrieb des Wertstoffmobils zum 31.12.2009 eingestellt.

Problemmüll-Sammlung mit dem Schadstoffmobil:

Termine:

Drügendorf (neben dem Sportgelände) :17.04.2012 10.00 - 11.00 Uhr
und 23.10.2012 16.00 - 17.00 Uhr

Eggolsheim (Parkplatz neben Sportgelände): 14.06.2012 16.30 - 18.00 Uhr
und 20.09.2012 16.30 - 18.00 Uhr

Elektro(nik)geräte

- Seit März 2006 können ausgediente Elektro(nik)geräte aus Haushalten gebührenfrei an der Sammelstelle auf der Deponie Gosberg abgegeben werden.
- Zusätzlich können an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Forchheim Elektro-Kleingeräte (bis etwa „Schuhschachtelgröße“) in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden:
- Gasentladungslampen (Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen) können in haushaltsüblichen Mengen auch am Schadstoffmobil abgegeben werden.
- Im Rahmen der Sperrmüllabholung mit Terminvereinbarung werden Elektro(nik)großgeräte als zusätzlicher Bürgerservice direkt von zu Hause abgeholt (max. insgesamt 5 Großgeräte wie Kühlschrank, Waschmaschine, TV, Monitor, Elektroherd). Diese Abholung ist für alle Nutzer der Restmüllbehälter des Landkreises Forchheim bereits in der Mülltonnengebühr enthalten.

Gartenabfälle

- Die Sammelmulde für Gartenabfälle bleibt weiterhin auf dem WSH Eggolsheim. So können das ganze Jahr über Kleinmengen an Gartenabfällen aus Privathaushalten (ca. 0,5 m³ pro Anliefertag) abgegeben werden.
- Ob die Straßensammlung von Gartenabfällen weitergeführt wird, wird vom Umweltausschuss des Landkreises Forchheim im Frühjahr 2012 entschieden (Stand: 16.3.2012)
- Die Kompostierungsanlage auf dem Gelände der Deponie Gosberg nimmt ganzjährig Gartenabfälle an. Kleinmengen an Gartenabfällen aus Haushalten können bis zu einem Gewicht von 150 kg gebührenfrei an die Kompostieranlage auf der Deponie Gosberg entsorgt werden (vergleichbar einer Beladung eines einachsigen PKW-Anhängers). Dies gilt nicht für Gewerbe und Landwirtschaft. Übersteigt eine Anlieferung die freigestellte Kleinmenge, wird die gesamte Ladung an Gartenabfällen mit einer Gebühr von 40,00 € pro Tonne berechnet.

Bammersdorf			1 (1997)					
Drosendorf							1 (2001)	
Drügendorf			1 (2003)				1 (1968)	
Eggolsheim	2 (1999/74)		1 (1982)	1 (1974)	1 (1974)	1 (1998)		
Götzendorf								1 (1999)
Kauernhofen							1 (1989)	
Neuses a. d. R.		1 (2005)					1 (1966)	
Rettern							1 (1998)	
Tiefenstürmig								1 (1999)
Unterstürmig							1 (1994)	
Weigelshofen							1 (2000)	

Feuerwehrgerätehäuser – sonstige Bemerkungen

Feuerwehr	Baujahr	Stellplatz	Brandschutz gewährleistet; sonst. Bemerkung
Bammersdorf	1997/2003	2	ausreichend
Drosendorf	1989	1	ausreichend
Drügendorf	2011	2	ausreichend
Eggolsheim	2001	5	ausreichend
Götzendorf	1993	1	ausreichend
Kauernhofen	1984	1	ausreichend
Neuses a.d.R.	2005	2	ausreichend
Rettern	1994	1	ausreichend
Tiefenstürmig	1968/1991	1	ausreichend
Unterstürmig	2010	2	ausreichend
Weigelshofen	1999	1	ausreichend

• **Kindergarten/Kinderbetreuung**

Im Bereich der institutionellen Kindertagesbetreuung verfügt der Markt Eggolsheim über insgesamt sechs Kindertageseinrichtungen. Am 01.09.2011 wurden 234 Kinder in Kitas betreut, davon 38 Kinder unter 3 Jahre, 184 sog. Regelkinder und 12 Schulkinder. 19 Kinder befanden sich in Einrichtungen außerhalb der Gemeinde.

Die Elternbefragung 2011 und die sich daraus abgeleitete Berechnung haben einen Bedarf von 56 Plätzen für unter 3jährige ergeben, davon 30 in einer Kinderkrippe. Der Markt Eggolsheim wird eine weitere Krippengruppe in Kindergarten St. Martin errichten.

• Jugendhilfeplanung

Anmerkungen:

- Der Anteil der Kinder und Jugendlichen (0 bis unter 18 Jahre) an der Gesamtbevölkerung liegt im Markt Eggolsheim (19,17 %) über dem Landkreisdurchschnitt (17,98 %).
- Die Jugendhilfeausgaben im Markt Eggolsheim lagen bei den Pro-Kopf-Ausgaben je Einwohner unter 18 Jahren im Jahr 2007 mit 176 € und 2010 mit 286 € unter dem Landkreisdurchschnitt (2007: 266 €; 2010: 310 €).
- Im Rahmen der im Jahre 2011 erstellten Sozialraumanalyse für den Landkreis Forchheim, welche durch die Jugendhilfeplanung erarbeitet wurde, sind nach 2002, 2005 und 2008 zum vierten Mal die sozialstrukturellen Bedingungen und die Inanspruchnahme von Jugendhilfeleistungen in den Gemeinden untersucht worden.

Bei der Sozialstruktur weist der Markt Eggolsheim beim Bezug von Arbeitslosengeld II eine geringe, bei der Arbeitslosigkeit eine mittlere und bei den Alleinerziehenden und beim Einkommen eine hohe Belastung auf.

Beim Teilindex Jugendhilfe liegen je drei der sieben Indikatoren in den Kategorien geringe und mittlere Inanspruchnahme. Ein Indikator ist in den der Kategorie „hohe Inanspruchnahme“.

Im Teilindex Sozialstruktur ergibt sich eine mittlere und im Teilindex Jugendhilfe ebenfalls eine mittlere sozialstrukturelle Belastung für den Markt Eggolsheim im Vergleich zu den anderen Gemeinden im Landkreis.

In der Rangfolge nimmt der Markt Eggolsheim den 12. Platz von 29 Gemeinden ein und liegt damit unter dem Landkreisdurchschnitt (mittlere sozialstrukturelle Belastung).

Entwicklungen:

Struktur:

- Zunahme der Anzahl der Alleinerziehenden (2005-2010)
- Rückgang beim Bezug von Arbeitslosengeld II (2005-2011)
- deutlicher Rückgang der Arbeitslosigkeit zwischen 2005 und 2011
- leicht unterdurchschnittliche Einkommenssituation (2007)

Jugendhilfe (1999-2010)

- Zunahme bei ..
 - Beratungen des Allgemeinen Sozialdienstes
 - Ambulanten Erziehungshilfen
 - teil-/stationäre Erziehungs- und Eingliederungshilfen in den letzten Jahren
- Rückgang bei ..
 - Erziehungsberatung (2002 bis 2010)
 - teil-/stationäre Erziehungs- und Eingliederungshilfen

- Inobhutnahmen
- Familiengerichtshilfe
- Jugendgerichtshilfe

Bevölkerung

- Zuwachs der Gesamtbevölkerung in 10 Jahren von 6.123 (31.12.2000) auf 6.391 Einwohner (31.12.2010). Zwischenzeitlicher Anstieg bis auf 6.461 Einwohner (2007).
- Geburtenrückgang zwischen 2000 (56 Geburten) und 2010 (34 Geburten). Rückgang um 39,29%.
- Das Wanderungssaldo erbrachte in den Jahren 2000 bis 2010 (11 Jahre) einen Gewinn von insgesamt 311 Einwohnern.

Stellungnahme:

Die Sozialstruktur hat sich im Markt Eggolsheim, wie im gesamten Landkreis Forchheim, verändert. Die Anzahl der Alleinerziehenden hat weiter zugenommen. Neben dem deutlichen Rückgang bei der Arbeitslosigkeit, ist auch die Zahl der Bedarfsgemeinschaften beim Bezug von ALG II rückläufig.

Der Bedarf für Beratungen des Allgemeinen Sozialdienstes, für ambulante Erziehungshilfen und in den letzten Jahren auch für stationäre Erziehungs- und Eingliederungshilfen hat zugenommen.

Folgende Hinweise der Jugendhilfeplanung sollen der weiteren Stärkung der sozialen Infrastruktur in der Gemeinde dienen:

- Die verbandliche Jugendarbeit im Markt Eggolsheim ist vielseitig. Wie bereits beim Infobesuch 2006 ist die Situation der offenen und gemeindlichen Jugendarbeit besonders hervorzuheben. Der Markt Eggolsheim verfügt über 8 offene Jugendtreffs. Dies ist einmalig im Landkreis Forchheim.
- Durch die gemeindliche Jugendpflegerin erfolgt eine Koordination der gemeindlichen Jugendarbeit. Durch ihre weitergehenden Aufgabengebiete in den Bereichen Familie und Senioren hat sie die gesamte soziale Entwicklung in der Marktgemeinde im Blick. Eggolsheim ist auch Standort einer „Kommunalen Bildungslandschaft“.
- Die Errichtung einer Stelle für Jugendsozialarbeit an Schulen an der Mittelschule wurde durch den Gemeinderat beschlossen. Von Seiten der Jugendhilfeplanung wird dies befürwortet. Da es zum Ausbau von Jugendsozialarbeit an Schulen derzeit keine Mittel des Freistaates Bayern gibt, ist nur eine Finanzierung über das Bildungs- und Teilhabepaket (Bundesmittel) möglich. Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises wird sich mit der Bedarfsfeststellung befassen.
- Die 2006 angeregte zeitliche Erweiterung der Mittagsbetreuung ist erfolgt. Diese wurde auch von einer auf vier Gruppen ausgebaut.

- **Schulen**

Die Volksschule Eggolsheim wurde mit Verordnung vom 5.8.2010 in eine Grundschule und eine Mittelschule Eggolsheim gegliedert. Es handelt sich um zwei Gemeindeschulen. Sachaufwandsträger ist der Markt Eggolsheim.

Der Sprengel der Grundschule Eggolsheim umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 4 des Gebietes des Marktes Eggolsheim. In der Grundschule sind im Schuljahr 2011/12 in 12 Klassen 234 Schüler bei durchschnittlich 19,50 Schülern pro Klasse. Jeder Jahrgang wird dreizügig geführt. Davon wird je eine Klasse pro Jahrgang als gebundene Ganztagsklasse geführt. Die Schülerzahlentwicklung sinkt mittelfristig auf 11 - 10 Klassen. Die Übertrittsquote nach der 4. Jahrgangsstufe lag in den vergangenen vier Schuljahren bei 70,95 %.

Es gibt vier Gruppen mit 48 Kindern in der verlängerten Mittagsbetreuung.

Der Sprengel der Mittelschule Eggolsheim umfasst die Klassen 5 – 9 des Gebietes des Marktes Eggolsheim. In der Mittelschule sind im Schuljahr 2011/12 in 5 Klassen 86 Schüler bei durchschnittlich 17,20 Schülern pro Klasse. Jeder Jahrgang wird nur noch einzügig geführt. In den kommenden Jahren droht der Wegfall einzelner Klassen. Die Übertrittsquote nach der 5. Jahrgangsstufe lag in den vergangenen vier Schuljahren bei 14,61 %. Schulleiter der Grund- und Mittelschule Eggolsheim ist Herr Rektor Kehl. M-Standort ist die Ritter-von-Traitteur-Mittelschule Forchheim. Einige Schüler besuchen im Rahmen des Bestandschutzes die M-Klassen in Ebermannstadt.

Die offene Ganztagschule für die Mittelschüler wird für 15 Teilnehmer in einer Gruppe angeboten.

Seit 01.08.2010 befindet sich die Mittelschule Eggolsheim in dem Mittelschulverbund „Eggolsheim-Forchheim-Heroldsbach“. Verbundkoordinator ist Herr Dr. Barth. Für den Schulverbund gilt der gemeinsame Sprengel für die Klassen 5 – 9 des Gebietes des Marktes Eggolsheim, Heroldsbach und Hausen sowie die Gebiete der Stadt Forchheim der bisherigen Hauptschulsprengel der Adalbert-Stifter-Volksschule und der Ritter-von-Traitteur-Volksschule Forchheim. In einem gemeinsamen öffentlich-rechtlichen Kooperationsvertrag vom 31.05.2010 wurden die Angelegenheiten im Schulverbund geregelt.

Das Schulhaus wird zurzeit generalsaniert und ist noch im Rohbauzustand. Die Grund- und Mittelschule ist mit allen Klassen in das Fabrikgebäude der Firma Lindner ausgelagert. Hier liegen sehr gute Voraussetzungen vor, so dass der Unterricht geordnet weiter geführt werden kann.

Schulsporteinrichtungen:

Für den Schulsport steht die Dreifachsporthalle mit Konditionsraum, Vorraum, Umkleieräumen, Waschräumen, Sportlehrerraum und Geräteraum zur Verfügung.

Der Freisport wird in den Freisportanlagen des DJK Eggolsheim durchgeführt. Den Bau eines Allwetterplatzes mit angebauten Hoch- und Weitsprunganlagen hat der Markt in Aussicht gestellt.

- **Seniorenbeauftragter**

In der Gemeinde Eggolsheim sind die Seniorenbeauftragten Frau Thea Göller und Herr Peter Kopanske recht um die Senioren in der Gemeinde bemüht.

Sie halten abwechselnd Sprechstunden ab und helfen den Senioren beim Ausfüllen von Formularen, begleiten Sie wenn notwendig auch zum Arzt und sind bei vielen Sorgen und Nöten Ansprechstelle.

Es werden einmal im Monat Seniorennachmittage veranstaltet mit Kaffee und Kuchen. Meist ist auch ein Referent zu verschiedenen Anliegen eingeladen.

Mindestens zweimal im Jahr werden auch Ausflüge mit den verschiedensten Fahrzeugen durchgeführt.

• Bauleitplanung

lfd. Nr.	Name	Aufstellungsbeschluss	Feststellungs- / Satzungsbeschluss	Genehmigt am /Anzeigeverf.	Bekanntgemacht am
	Flächennutzungsplan mit Landschaftsplan		20.02.2001	03.07.2001	18.07.2001
	Änderung Neuses, Lindner-Schottwiesen		17.05.2010	13.08.2010	
	Änderung SO Biogasanlage		13.07.2010	12.08.2010	
	Bebauungspläne				
1	Bammersdorf „An der Jägersburg“			21.12.1965	
2	Kauernhofen „West“			21.12.1965	
3	Weigelshofen „Gries und Gwend“			17.08.1967	
4	Neuses „Nord“			13.10.1967	
5	„Nord“			13.04.1971	
6	Drügendorf „Neuwiesen“	24.10.1971	08.02.1973	12.04.1973	26.04.1973
6	geändert mit "Drügendorf Süd-Ost Abschnitt 1" Nr. 32	30.03.2004	03.05.2005	20.06.2005	07.07.2005
7	Bammersdorf „Brunnfeld und Ost“			31.07.1973	
8	„Sport- und Freizeitanlagen“			03.11.1976	
9	„Süd Nr. 2“			12.09.1977	
10	„Spitalstraße“			28.06.1979	
11	„Süd - Pfarrer-Fleischmann-Straße“			23.01.1981	
12	„Süd Nr. 3“			29.09.1981	
13	„Süd Nr. 4“			14.01.1987	
14	Rettern „West“			19.10.1987	
15	Bammersdorf „Im Ghaag I“			31.12.1987	
16	„Oberes Tor“			24.08.1989	
17	„Hager Bichl“			16.12.1993	
18	Bammersdorf „Im Ghaag II“			06.05.1994	
19	Drügendorf „Eschlipper Straße“			06.05.1994	
20	Kauernhofen „Nordwest“			27.05.1994	
21	Drosendorf „Ost II“			08.03.1995	
22	„Süd V“			24.01.1996	
23	Weigelshofen „Mühlwiesen“			24.01.1996	
24	Rettern „Im Anger“	15.06.1993	05.12.1995	21.01.1997	12.02.1997
25	Neuses „Gewerbegebiet - Süd II“	10.09.1996	29.04.1997	23.07.1997	10.09.1997

26	"Neuses B 4-Ost"	06.10.1992	05.12.1995	24.04.1996	10.05.1996
26	Änderung "Neuses B 4-Ost"	17.12.1996	11.11.1997	18.12.1997	14.01.1998
27	Industriegebiet "Büg-Süd"	29.04.1997	12.12.2000		20.12.2000
28	"Eggolsheim Süd-West"	20.02.2001	22.01.2002		13.03.2002
29	Rettern "Leithenweg"	24.09.2002	08.04.2003	19.05.2003	05.06.2003
30	"Eggolsheim Ost"	29.10.2002	03.06.2003		05.06.2003
31	Weigelshofen "Lindenweg"	26.11.2002	03.06.2003	01.07.2003	25.09.2003
32	"Drügendorf Süd-Ost Abschnitt 1"	30.03.2004	03.05.2005	20.06.2005	07.07.2005
33	"Seniorenwohnheim an der Schirnaidler Straße"	27.09.2005	25.04.2006		08.06.2006
34	Eggolsheim "Süd VI"	25.04.2006	26.09.2006		12.10.2006
35	Weigelshofen "Im Gwend, Erweiterung Ost"	02.05.2007	25.09.2007		11.10.2007
36	SO Biogasanlage	08.12.2009	13.07.2010	11.08.2010	21.10.2010
37	Neuses "Lindner-Schottwiesen"	04.11.2008	13.07.2010	22.09.2010	07.10.2010
38	Neuses "Lindner-Schottwiesen II"	07.06.2011			
	Einbeziehungssatzungen				
	"Eggolsheim Süd-West"				22.11.2000
	"Weigelshofen, Lindenweg"		09.12.2003	18.12.2003	29.01.2004

• ÖPNV

Der Markt Eggolsheim (13 Ortsteile) liegt mit seinem Hauptort an der überregionalen Entwicklungsachse Bahnlinie R 2 , Bamberg – Nürnberg. Ab Bahnhof Eggolsheim sind die Verbindungen nach Forchheim – Erlangen – Nürnberg oder Bamberg per S-Bahn werktags wie an Sonn- und Feiertagen im Stundentakt gewährleistet.

Mit der neuen Bushaltestelle „Gemeindezentrum“ findet sich in Eggolsheim auch die zentrale Buslinien-Station für alle Ortsteile in Richtung Forchheim und Tiefenstürmig-Ebermannstadt. Alle Ortsteile über 200 EW sind seit der ÖPNV-Linienoptimierung in 2008 in der Hauptverkehrszeit (HVZ) gemäß dem Nahverkehrsplan (NVP) im Stundentakt mit ÖPNV- Buslinien an den Hauptort Eggolsheim angebunden.

Im Eggerbachgrund werden die Buslinien in Ferienzeiten teilweise noch durch Anruf- linientaxi- (ALT-) Fahrten ergänzt.

Eine durchgängige Busanbindung soll im Zuge der Planungen für die anstehende Neuausschreibung der Buslinien 220 und 266 im Jahr 2013 nochmal geprüft werden, ebenso die Anbindung der Gewerbegebiete (GE) Büg und Neuses.

Die Beförderung der Schüler aus dem Bereich des Marktes Eggolsheim ist komplett in den ÖPNV integriert, wobei das Grös der Schüler mit ca. 230 Schülern nach Ebermannstadt und nur ca. 80 nach Forchheim tendieren. Nur 12 Realschüler fahren derzeit per Bahn nach Hirschaid.

Mit der Neuausrichtung der Buslinien in 2008 können die bis dahin bestehenden ÖPNV-Defizite als behoben gelten.

Die o.a. aktuellen Neubedarfe (GE „Büg“ und „Neuses“) werden in die Neuplanungen für die Ausschreibung / Neubetriebsaufnahme 2013 einbezogen.

- **Anmerkungen der Wirtschaftsförderung**

Im Jahr 2009 gab es im Markt Eggolsheim 967 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort, d.h. Arbeitsplätze. Wohnhaft sind aber im Markt Eggolsheim 2617 Menschen, die einer sozialversicherungspflichtigen Tätigkeit nachgehen. Dies erklärt einen Auspendlerüberschuss von 1650 Personen (Pendlersaldo). Dies liegt im überdurchschnittlichen Bereich im Landkreis Forchheim und zeigt die starke Pendlerbewegung für den ländlichen Raum. Oberstes Ziel der Wirtschaftsförderung ist es natürlich, Arbeitsplätze auch vor Ort in der Gemeinde anzubieten. Im Markt Eggolsheim gibt es über 200 Gewerbebetriebe plus Freiberufler. Ca. 82 landwirtschaftliche Betriebe mit mehr als 2 ha sind in 2007 gemeldet, darunter fallen auch Nebenerwerbsbetriebe (Quelle: Statistik Kommunal 2010).

Von der Branchenverteilung ergeben sich keine Auffälligkeiten, wenngleich Industrie, Logistik, Einzelhandel, Handwerk, Dienstleistungen und Kleingewerbe vorherrschen. Es ergibt sich in Eggolsheim ein guter „Branchenmix“.

Betrachtet man die Betriebsgrößenstruktur sind neben ein paar größeren Unternehmen auch viele kleine Unternehmen vorhanden mit weniger als 50 Beschäftigten. Größere Firmen sind z.B. Lidl Logistiklager, Spedition Klumm, Prozeda, Geiger Präzision. Wobei von besonderer Erwähnung die Firma Lidl Logistik Lager in Neuses mit ca. 160 Mitarbeitern den mit Abstand größten Arbeitgeber darstellt. Hier ist im Besonderen auf die erfolgreiche Verlagerung des Betriebes in das GE „Büg“ zu achten. Aus Sicht der Wirtschaftsförderung des Landkreises ist grundsätzlich die positive Entwicklung des GE Büg zu erwähnen. Des Weiteren bietet sich das Gebiet der ehemaligen Lindner Werke auch für kleinere Unternehmen und Existenzgründungen an.

Die Wirtschaftsförderung der Gemeinde sollte auf drei Themenbereiche abzielen:

- 1.) Unterstützung bestehender Betriebe (Bestandspflege)
- 2.) Förderung von Existenzgründern/innen
- 3.) Neuansiedlung von Gewerbe (Akquisition und Bereitstellung von Gewerbeflächen)

Dafür ergeben sich in Eggolsheim gute Voraussetzungen – nicht zuletzt aufgrund der günstigen Lage an der BAB-73 Ausfahrt Eggolsheim – Forchheim Nord und der Entwicklungsachse entlang des Regnitztales zwischen Erlangen und Bamberg. Übrigens geographisch gesehen – wie der Landkreis Forchheim - genau der Mittelpunkt der Metropolregion Nürnberg.

Insgesamt gesehen wird die wirtschaftliche Entwicklung des Marktes Eggolsheim als positiv eingestuft. Sicher muss es jedoch darum gehen, noch mehr Arbeitsplätze vor Ort anzubieten, um dem Auspendlerdruck entgegen zu wirken.

- **Anmerkungen der Behindertenbeauftragten**

Grundlage: Behinderten - Struktur- Statistik vom Zentrum Bayern Familie und Soziales Stand 31.12.2011

	Markt Eggolsheim	Landkreis Forchheim
Einwohner (30.06.2011)	6366	113.001
Menschen mit Behinderung	660 \triangleq 10,4 %	12612 \triangleq 11,2 %
Davon Schwerbehinderte (GdB 50-100)	495 \triangleq 7,8 %	9.727 \triangleq 8,6 %

Alter	Markt Eggolsheim Anzahl Menschen mit Behinderung GdB 30 - 100
unter 18	19
unter 25	14
unter 35	13
unter 45	49
unter 55	119
unter 60	91
unter 65	120
unter 75	130
75 und mehr	105

Die Anzahl der Schwerbehinderten Einwohner liegt somit im Markt Eggolsheim 0,8 % unter dem Landkreisdurchschnitt. Im Markt Eggolsheim leben insgesamt 4 blinde Menschen. Des Weiteren sind im Markt Eggolsheim 164 Menschen erheblich gehbehindert und 38 Menschen außergewöhnlich gehbehindert, davon sind 2 Menschen auf einen Rollstuhl (freiwillige Angabe, Dunkelziffer höher) angewiesen.

- Im Markt Eggolsheim gibt es keinen Integrationskindergarten, jedoch hat die Kita in Kauernhofen Erfahrung in der Einzelintegration.
- Im Markt Eggolsheim gibt es das Seniorenzentrum St. Martin mit insgesamt 60 Pflegeplätzen. Derzeit sind noch (Dauer-) Pflegeplätze frei, die Kurzzeitpflegeplätze sind eingestreut.
- Baumaßnahmen:
Seit 2007 wurden von der Kommunalen Behindertenbeauftragten als Träger öffentlicher Belange 3 schriftliche Stellungnahmen abgegeben, dabei ging es um die Errichtung einer ÖPNV-Umsteiganlage an der VS Eggolsheim, einer Errichtung einer Buswarte und um das Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Schiene Nr. 8, ABS Nürnberg – Ebenfeld und S-Bahn Nürnberg – Forchheim, Durchbindung Bamberg hier: Zustimmung zur Planung nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz bzgl. der vorgesehenen Ausbauplanung im Bereich der Verkehrsstation Eggolsheim.

Zusammenfassung während der Abschlussbesprechung:
(soweit noch nicht auf den vorhergehenden Seiten untergebracht)

Kreisbrandrat Polster bestätigte dem Markt Eggolsheim, seine Hausaufgaben gemacht zu haben. Alle Feuerwehrhäuser seien renoviert und ausgebaut worden und erst letzte Woche sei in Drügendorf ein neues Feuerwehrhaus eingeweiht worden. Die Feuerwehren seien gut aufgestellt, weil nicht nur die Feuerwehrhäuser sondern auch die Fahrzeuge nach und nach erneuert worden seien. Erfreulich sei der hohe Anteil Jugendlicher in den Feuerwehren, wenngleich der Frauenanteil höher sein könnte.

Herr Schmeußler und Herr Demele von der Polizeiinspektion Forchheim bescheinigten dem Markt keinerlei Auffälligkeiten hinsichtlich Kriminalität und öffentlicher Sicherheit und Ordnung. Sie zeigten sich erfreut über die gute Zusammenarbeit mit dem Markt im Allgemeinen und Frau Dötzer in der Jugendarbeit speziell.

Bei der Jägersburg gebe es zwar gewisse Sicherheitsinteressen, aber es werde an einer gemeinsamen Lösung gearbeitet.

Die 100 Verkehrsunfälle pro Jahr, die im Markt verzeichnet würden, machten gerade einmal 4% der Unfälle im gesamten Landkreis aus und seien ein Zeichen für die ländliche Struktur mit entsprechend geringem Verkehrsaufkommen.

Die Zusammenarbeit mit dem Markt bezeichneten sie als vorbildlich.

Herr Göller, GB 4, zeigte sich angetan von Baugebieten, bei denen die Gemeinde die Eigentümerin des Grundes ist (wie z.B. bei „Lindner“ oder „Süd VI“). Diese Baugebiete würden zügig bebaut, was auch der Grund für das Wachstum des Marktes sei. Er bescheinigte dem Markt, den Flächennutzungsplan mit Landschaftsplan gut aufgestellt zu haben, weil kaum Änderungen notwendig gewesen wären bzw. nur ein geringes Überarbeitungsbedürfnis bestanden hätte.

Im Baubereich funktioniere die Zusammenarbeit der Verwaltungen sehr gut und konstruktiv.

Herr Neuner, Kreisbaumeister, schloss sich Herrn Göller an. Eggolsheim sei eine wachsende Gemeinde, was sich an der Steigerung von 11 Bauanträgen für Einfamilienhäuser im Jahr 2007 auf 25 im Jahr 2011 zeige. Es gebe bei den Bauanträgen zudem eine gute Mischung aus Wohn- und Industriebauten, denn jedes Jahr seien ein, zwei gewerbliche Bauten dabei.

Zudem sei Eggolsheim ein homogenes Gebilde, denn es gebe keine „Ausreißer“ wie in anderen Gemeinden. In diesem Zusammenhang machte er den Vorschlag, dass sich die Gemeinde überlegen möge, was sie mit den Handtuchgrundstücken im Innenbereich machen wolle. Evtl. wäre hier bei den Rückflächen der Scheunengrundstücke eine Wohnbebauung zu überlegen.

Dr. Hauser, Veterinäramt/LÜB, stellte fest, dass es im Gebiet des Marktes 29 Gaststätten gibt (incl. Sportgaststätten etc.). Zudem gebe es 5 EG-zugelassene Schlachtbetriebe (allerdings keine Großbetriebe), eine Eierpackstelle und eine Molkerei. Diese sei wohl auch der Grund für die hohe „Ziegendichte“. Insgesamt gebe es bis auf die zwei Biogasanlagen keine Auffälligkeiten.

Herr Els, Tiefbauamt, erklärte, dass die Gemeinde trotz aller Wünsche und Notwendigkeiten zufrieden sein könne, denn in anderen Gemeinden sei nicht so viel gemacht worden. So seien die Brücken in Tiefenstürmig und Götzendorf sowie die BÜ Ersatzmaßnahme an der FO 5 gebaut worden. Weiterhin seien die Ortsdurchfahrten

FO 1 Bammersdorf, FO 11 Kauernhofen und FO 11 Rettern erneuert und auch Deckensanierungen durchgeführt worden. Die Geh- und Radwegverbindungen seien sehr gut.

Zwar gebe es noch Bereiche, die gemacht werden müssten, doch sei dies immer alles abhängig von den zugewiesenen Haushaltsmitteln. Vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Gelder sei folgendes geplant:

Die FO 5 zwischen Weigelshofen und St 2260 - hier stehen bereits Planung und Grunderwerb (2014), Sanierung der FO 4 im Unterhalt (2014), FO 5 OD Götzendorf (2015), FO 5 Autobahnbrücke bei Eggolsheim (2014), FO 5 OD Weigelshofen (2013), FO 11 Eggolsheim – Unterstürmig (2013/2014), FO 11 Unterstürmig – Landkreisgrenze (2016), FO 41 Flugplatz – Drosendorf (2015), FO 41 OD Drosendorf (2015). Der Kreisverkehr an der Kreuzung FO 5/FO 11 sei sehr wichtig, doch die Problematik hierbei sei ja bekannt. Gelder und Zuschüsse für 2012 wären vorhanden. Die FO 11 OD Eggolsheim sei leider nur ein Provisorium und nicht in seinem Sinne.

Bei den Brücken seien Sanierungsarbeiten für die Brücke in Eggolsheim FO 11 noch in diesem Jahr vorgesehen, ebenso an der Brücke FO 5 bei Drosendorf (Eggerbachbrücke).

Herr Els lobte den Markt für die gute Zusammenarbeit, erinnerte aber auch daran, den Unterhalt der Gemeindestraßen nicht zu vernachlässigen. Die Flickarbeiten an der Straße zum Flugplatz würden in den nächsten Tagen durch den Landkreis geschehen.

Herr Dr. Rösch, Wirtschaftsförderung, bezeichnete Eggolsheim als wirtschaftsfreundliche Gemeinde, was man auch bei der Rundfahrt gesehen habe. Der Auspendlerüberschuss sei zwar hoch, doch sei das halt so bei einer attraktiven Wohngemeinde. Zu den 967 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort (= Arbeitsplätze) kämen noch einmal 230 Minijobs („geringfügig Beschäftigte“) hinzu. Diese Zahl habe sich in den letzten Jahren allerdings nicht groß vermehrt.

Landrat Glauber erinnerte an den letzten Infobesuch in Eggolsheim, als er Eggolsheim als eine sehr dynamische Gemeinde bezeichnet hatte. Dies habe sich heute bestätigt, denn es sei eine tatsächliche Weiterentwicklung festzustellen. Die Gemeinde habe Potential. Wenn nun im Gemeinderat noch mehr Gemeinsamkeit vorherrsche, werde es noch besser.

Zwischen der Gemeinde und dem Landkreis gebe es vielleicht schon im nächsten Jahr eine weitere Zusammenarbeit, denn im Zuge der Realschulsanierung überlege man, ob man nicht die komplette Schule auslagern könne. Ob dieses Experiment durchgeführt werden könne, müsse aber erst geprüft werden.

Abschließend bedankte sich Landrat Glauber beim 1. Bürgermeister.

Bürgermeister Schwarzmann betonte, dass im Grunde alle am selben Strang ziehen: Ein Landrat müsse den Landkreis voranbringen, ein Bürgermeister seine Gemeinde. Er bedankte sich bei allen und wünschte sich weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

Forchheim, 10.05.2012

Mauser

II. Vor Auslauf

Herrn
Landrat Glauber
- im Hause -

zur Kenntnis

III. In Abdruck

- a) An die Geschäftsbereiche 1, 2, 3, 4, 5 und 6, Frau Vahle
- b) Abdruck an den Markt Eggolsheim zur Kenntnis u. Verwendung.

IV. z. Akt

Finanzlage

Markt Eggolsheim		LD*)		Kreisdurchschnitt
Steuerkraft	577 €/Ew.		793 €/Ew.	567 €/Ew.
Finanzkraft	308 €/Ew.		561 €/Ew.	342 €/Ew.
Verschuldung eigene: Anteilige Schulden bei Verbänden:	6.083.889 €			
anteilige Schulden nach privatem Recht	2.345.000 €			
Gesamtschulden:	8.888.889 €			
 Pro-Kopf-Verschuldung:	 1.389 €/Ew.		 858 €/Ew.	 1.083 €/Ew.
 Freie Finanzspanne	 -594.000 €			
 Hebesätze				
Grundsteuer B	350			
Gewerbsteuer	350			
 SD Belastung in % der Nettoeinnahmen des Verw.HH	 22,92 %			
 Kostenrechnende Einrichtungen:				
Abwasserbeseitigung			Fehlbetrag	33.500 €
Bestattung			Fehlbetrag	4.400 €
Stromversorgung			Überschuss	185.000 €

Zusammenfassung:

Im Finanzplanungszeitraum wird keine freie Finanzspanne erreicht. Ein Großteil der Schuldentilgung kann nur durch neue Kreditaufnahmen finanziert werden. Die Verschuldung liegt deutlich über dem Landesdurchschnitt. Die Aufstellung erfolgt anhand der Daten aus dem HHJ 2011

Gemeinde/Markt/Stadt:

Eggolsheim

1. Anschrift:

Hauptstr. 27

91330 Eggolsheim

Telefon:

09545/4440

Fax:

09545/444 88

E-Mail:

markt.eggolsheim@eggolsheim.de

Internet:

www.eggolsheim.de

2. Bürgermeister/in :

Claus Schwarzmann

3. Gemeindegarte :

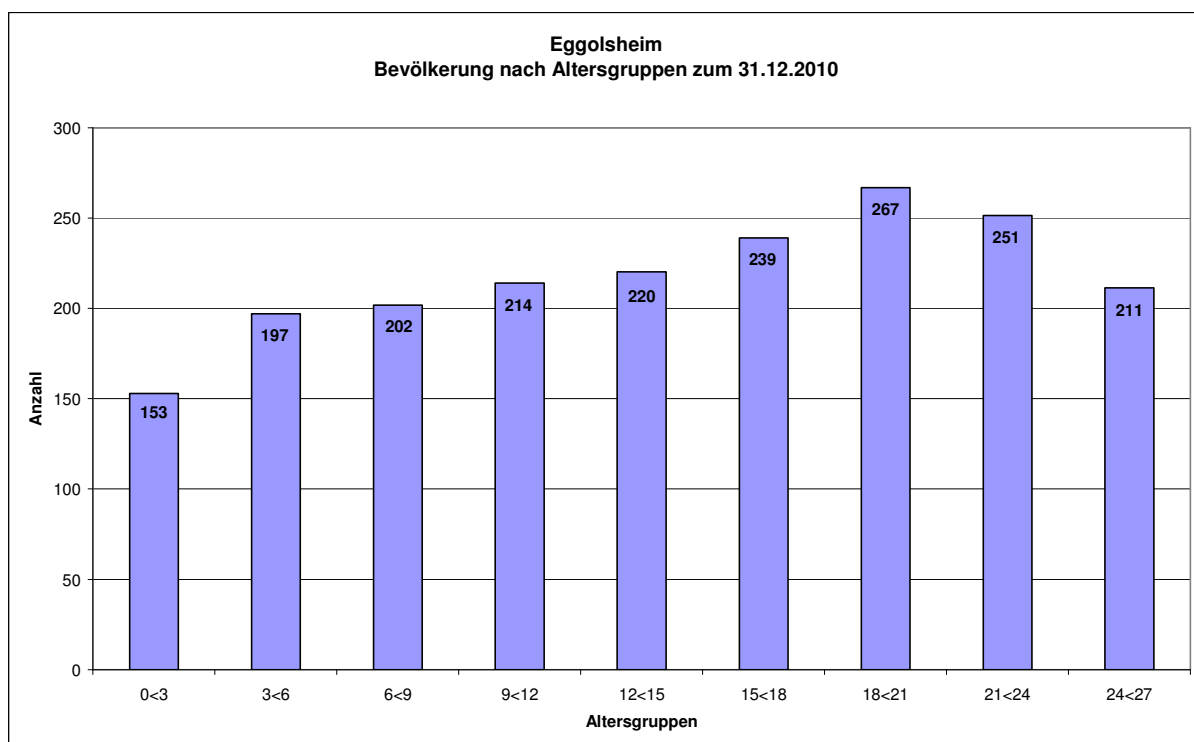


4. Grunddaten der Bevölkerung :

4.1. Bevölkerungsentwicklung:	Gemeinde:	Landkreis Forchheim:
Gesamtbevölkerung zum 31.12.2009	6.391	113.236
Gesamtbevölkerung zum 31.12.2010	6.391	112.985
Differenz absolut	0	-251
Differenz in %	0,00	-0,22

4.2. Bevölkerungsdichte: (Stand: 31.12.2010)	Gemeinde:	Landkreis Forchheim
Gesamtbevölkerung je km ²	131	176

4.3. Bevölkerungsstruktur: (Stand: 31.12.2010)	Gemeinde:	Landkreis Forchheim:
Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre absolut (in %)	153 (2,39)	2.702 (2,39)
Altersgruppe 3 bis unter 6 Jahre absolut (in %)	197 (3,08)	2.947 (2,61)
Altersgruppe 6 bis unter 9 Jahre absolut (in %)	202 (3,16)	3.260 (2,88)
Altersgruppe 9 bis unter 12 Jahre absolut (in %)	214 (3,35)	3.576 (3,17)
Altersgruppe 12 bis unter 15 Jahre absolut (in %)	220 (3,45)	3.734 (3,31)
Altersgruppe 15 bis unter 18 Jahre absolut (in %)	239 (3,74)	4.093 (3,62)
Altersgruppe 18 bis unter 21 Jahre absolut (in %)	267 (4,17)	4.240 (3,75)
Altersgruppe 0 bis unter 14 Jahre absolut (in %)	913 (14,28)	14.974 (13,25)
Altersgruppe 0 bis unter 18 Jahre absolut (in %)	1.225 (19,17)	20.312 (17,98)
Altersgruppe 0 bis unter 27 Jahre absolut (in %)	1.955 (30,58)	32.470 (28,74)
Altersgruppe 6 bis unter 15 Jahre absolut (in %)	636 (9,95)	10.570 (9,36)
Altersgruppe 14 bis unter 21 Jahre absolut (in %)	579 (9,06)	9.577 (8,48)



4.4. Bevölkerungsbewegung: (im Jahr 2011)	Gemeinde:	Landkreis Forchheim:
Geburten absolut	34	ca. 845
Sterbefälle absolut	65	ca. 1.085
Geburtensaldo absolut	-31	ca. -240
Wanderung absolut	27	ca. 385
Bevölkerungsbewegung gesamt	-4	ca. 145

4.5. Ausländer: (Stand: 31.12.2011)	Gemeinde:	Landkreis Forchheim:
Ausländer absolut	168	ca. 5.050

Anmerkung: Für die Abschnitte 4.4. und 4.5. liegen die Daten von 28 der 29 Gemeinden vor. Der Wert für den Landkreis wurde deshalb geschätzt.

4.6. Bevölkerungsvorausberechnung: Bevölkerungsveränderung 2029 gegenüber 2009 in %	Gemeinde:	Landkreis Forchheim:
unter 3-Jährige	1,5	-8,8
3- bis unter 6-Jährige	-18,7	-9,3
6- bis unter 10-Jährige	-4,9	-15,5
10- bis unter 16-Jährige	-16,5	-23,1
16- bis unter 19-Jährige	-28,6	-31,4

5. Ökonomisch-materielle Situation:

5.1. Arbeitslosigkeit: (Stand: März 2012)	Gemeinde:	Landkreis Forchheim:
Gesamtarbeitslosenzahl	100	2.056
Arbeitslose 15 bis unter 20 Jahre	*	49
Arbeitslose 15 bis unter 25 Jahre	9	221

5.2. Einkommen: (Stand: 2007)	Gemeinde:	Landkreis Forchheim:
Einkommen je Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in €	32.786	33.587

5.3. Bezug von Arbeitslosengeld II: (Stand: Durchschnitt I-XI/2011)	Gemeinde:	Landkreis Forchheim:
Bedarfsgemeinschaften (Anteil an der Gesamtbevölkerung in %)	57 (0,89)	1.604 (1,42)

5.4. Erwerbstätige: (Stand: 30.06.2011)	Gemeinde:	Landkreis Forchheim:
Beschäftigte insgesamt (Anteil an der Gesamtbevölkerung in %)	2.716 (42,66)	44.884 (39,72)

6. Wohnsituation:

Wohnraum: (Stand: 31.12.2010)	Gemeinde:	Landkreis Forchheim:
Wohnraum je Einwohner in m ²	43,34	46,27

7. Familiäre Situation:

7.1. Alleinerziehende: (Stand: 2010)	Gemeinde:	Landkreis Forchheim:
Anzahl der Steuerkarten der Steuerklasse II (Anteil an der Gesamtbevölkerung in %)	73 (1,14)	1.166 (1,03)

7.2. Scheidungen: (Stand: 2011)	Gemeinde:	Landkreis Forchheim:
Anzahl der Scheidungen	19 Personen	ca. 430 Personen

8. Kulturelle Situation und Sonstiges :

8.1. Schulen: (Stand: Schuljahr 2011/12)

Anschrift/en:	Anzahl der Schüler:
Grund- und Hauptschule Eggolsheim, Schulstr. 4, 91330 Eggolsheim, Tel. 09545/950186	320

8.2. Wahlbeteiligung: (Kommunalwahl März 2008)	Gemeinde:	Landkreis Forchheim:
Wahlbeteiligung in %	73,2	70,9

9. Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit,

9.1. Gemeindliche/r Jugendpfleger/in:	Yvonne Dötzer
---------------------------------------	---------------

9.2. Jugendbeauftragte/r:	Helmut Amon Stephan Amon Stefan Rickert Johanna Dittmann Arnulf Koy Daniel Jere
---------------------------	--

9.3. Verbandliche Jugendarbeit/Mitgliedsgruppen im Kreisjugendring:

Jugendgruppen:

- Kath. Jugend Drosendorf Dekanat Forchheim
- BN Kindergruppe Lias-Grube
- DJK Eggolsheim
- Feuerwehrjugend Drosendorf
- Feuerwehrjugend Drügendorf
- Feuerwehrjugend Eggolsheim
- Feuerwehrjugend Götzendorf
- Feuerwehrjugend Kauernhofen
- Feuerwehrjugend Neuses a.d.Reg.
- Feuerwehrjugend Rettern
- Feuerwehrjugend Tiefenstürmig
- Feuerwehrjugend Unterstürmig
- Feuerwehrjugend Weigelshofen
- Jugendblasorchester Eggolsheim
- AGJ St. Martin Eggolsheim Dekanat Forchheim
- Schützenjugend SV Frankonia Neuses 1959 e.V.
- TSV-Jugend Drügendorf/Tiefenstürmig
- SpVgg Jahn Forchheim Jugend Spielmannszug

- Feuerwehrjugend Bammersdorf
- KLJB Drügendorf Dekanat Forchheim
- DJK - SC Neuses
- Jugendblasorchester Neuses

Untergruppen Dachverbände, Jugendgemeinschaften:

- Jugendtreff "Faulenzer" Eggolsheim

Dachverbände:

- BDJ Dekanat Forchheim

9.4. Vereine:	mit Jugendarbeit	eigene Räume
TSV Drügendorf/Tiefenstürmig	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
SV DJK Eggolsheim	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
SKC Eggolsheim	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
SC Neuses	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
SV Bammersdorf	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
DJK Weigelshofen	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Die Sportheime sind ohne eigene Jugendräume. Es besteht jedoch Nutzungsmöglichkeit für die Jugendlichen.		

Schützenvereine:		
Eintracht Eggolsheim	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Frankonia Neuses im Bau	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>
Hubertus Drosendorf	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Eintracht Drügendorf	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>
Almrausch Tiefenstürmig	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Eichenlaub Götzendorf	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Auch hier stehen den Jugendlichen die allgemeinen Räume zur Verfügung.		
VHS Eggolsheim	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Gesangverein Eggolsheim	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>
Musikverein Eggolsheim	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Chor Schabeso	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Förderverein Umweltstation Liasgrube	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Reit- und Fahrverein an der Jägersburg	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Junge Union Eggolsheim	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>
Musikverein Unterstürmig	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Musikzug der FFW Neuses	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Ballettschule Raisa Franke	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>
AGJ Eggolsheim	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Fischereiverein Eggolsheim	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>
Freiwillige Feuerwehren:		
Bammersdorf	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Drosendorf	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Drügendorf	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>
Eggolsheim	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Götzendorf	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Kauernhofen	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Neuses	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>

Rettern	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Tiefenstürmig	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>
Unterstürmig	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Weigelshofen	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>

9.5. Offene Jugendtreffs:	
	<ul style="list-style-type: none"> • Eggolsheim, Faulenzer • Weigelshofen „Bus Häusla“ • Drosendorf • Drügendorf • Rettern • Bammersdorf • Unterstürmig „Die Schul“ • Neuses • Kauernhofen (in Planung)

9.6. Ferienprogramm:			
2006: <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	2007: <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	2008: <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	2009: <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
2010: <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	2011: <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		

9.7. Beteiligungsformen für Kinder und Jugendliche:		
Jugendgespräche:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Wann?:
Jugendforen:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Wann?:
Jugendgemeinderat/-parlament:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Wann?:
Jugendbefragungen:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Wann?:

9.8. Spielplätze:		
Einrichtung:	Ort, Ortsteil:	Lagebeschreibung:
Spielplatz	Bammersdorf	Örtelbergstr.
Spielplatz Kindergarten	Bammersdorf	Schönbornstr.
Spielplatz	Drosendorf	neben ehem. Schule
Bolzplatz	Drosendorf	oberhalb FFW Haus
Spielplatz	Drügendorf	neben ehem. Schule
Spielplatz Kindergarten	Drügendorf	neben Kirche
Bolzplatz	Drügendorf	Ortsrand

Spielplatz	Eggolsheim	Eggolsheim-Süd
Spielplatz	Eggolsheim	In der Au
Bolzplatz Inlinerbahn	Eggolsheim	am Sportgelände
Spielplatz	Eggolsheim	Hager Bichel
Bolzplatz	Schirnaidel	Ortsrand
Bolz- u. Spielplatz	Götzendorf	Ortsrand
Bolz- und Spielplatz	Tiefenstürmig	neben FFW Haus
Bolzplatz	Kauernhofen	Lerchenweg
Spielplatz Kindergarten	Kauernhofen	A.-Knauer-Str.
Spielplatz	Kauernhofen	Schustermarter
Spielplatz	Neuses	Bahnhofsiedlung
Spielplatz	Neuses	B 4-Ost
Spielplatz	Neuses	ehem. Schule
Spielplatz	Neuses	beim Tennisplatz
Spielplatz	Rettern	Ortsende GV Straße Richtung Bammersdorf
Spielplatz	Rettern	Leithenweg
Spiel- u. Bolzplatz	Unterstürmig	bei ehem. Schule
Bolzplatz	Unterstürmig	Richtung Schirnaidel
Bolzplatz	Weigelshofen	Fl.Nr. 1245, Gem. Weig.
Spielplatz	Weigelshofen	bei ehem. Schule

9.9. Jugendsozialarbeit an Schulen:

Mittelschule Eggolsheim	(geplant)
-------------------------	-----------

10. Förderung der Erziehung in der Familie:

10.1. Mutter-Kind-Gruppen (01.11.2005):	Anzahl: 1
---	-----------

10.2. Mütterzentrum:

10.3. Beratungen des Allgemeinen Sozialdienstes des Amtes für Jugend und Familie Forchheim	Gemeinde:	Landkreis Forchheim:
Anzahl der beratenden Familien 2008-2010 im Durchschnitt (Anteil an der Gesamtbevölkerung in %)	43,67 (0,68)	874,67 (0,77)

10.4. Gefährdungsmeldungen	Gemeinde:	Landkreis Forchheim:
Anzahl der Meldungen zur Gefährdung des Kin- deswohls 2008-2010 im Durchschnitt (Anteil an der Bevölkerung zwischen 0 und unter 14 Jahre in %)	6,33 (0,68)	260,67 (1,69)

11. Tagesbetreuung von Kindern:

11.1. Tagespflege	Gemeinde:	Landkreis Forchheim:
Förderung von Kindern in Tagespflege (01.10.2011)	6	171

11.2. Kinderkrippen:	Anzahl:
----------------------	---------

11.3. Kindergärten:	Anzahl: 6
Name:	Kindergarten Volksschule Eggolsheim
Anschrift:	Schulstr. 4
Telefon:	09545/50561
Öffnungszeiten:	7.30 - 14.30 Uhr
Plätze:	25
Belegung zum 01.09.2011:	21 Kinder, davon 2 unter 3 Jahre
Name:	Kindergarten Kauernhofen
Anschrift:	A.-Knauer-Str. 17
Telefon:	09545/8688
Öffnungszeiten:	7.30 - 14.00
Plätze:	25
Belegung zum 01.09.2011:	16 Kinder, davon 3 Kinder unter 3 Jahre und 2 Gastkinder
Name:	Kinderhaus Bammersdorf mit Krippe
Anschrift:	Schönbornstr. 13
Telefon:	09191/15156
Öffnungszeiten:	7.30 - 16.30 Uhr
Plätze:	60
Belegung zum 01.09.2011:	37 Kinder, davon 12 Kinder unter 3 Jahre und 1 Gastkind

Name:	Kindergarten Drügendorf
Anschrift:	Drügendorf Nr. 131
Telefon:	09545/7139
Öffnungszeiten:	7.30 - 14.30 Uhr
Plätze:	45
Belegung zum 01.09.2011:	32 Kinder, davon 3 Kinder unter 3 Jahre und 1 Gastkind
Name:	Kath. Kindergartn St. Martin
Anschrift:	Schirnaidler Str. 3
Telefon:	09545/8818
Öffnungszeiten:	7.00 -16.30 Uhr
Plätze:	100
Belegung zum 01.09.2011:	91 Kinder, davon 14 Kinder unter 3 Jahre, 10 Schulkinder, 2 mit Migration und 1 Gastkind
Name:	Kath. Kindergarten St. Franziskus Neuses
Anschrift:	Höchstadter Str. 14
Telefon:	09545/8445
Öffnungszeiten:	7.15 - 15.30 Uhr
Plätze:	25
Belegung zum 01.09.2011:	20 Kinder, davon 2 mit Migration und 1 Gastkind

11.4. Kinderhorte:	Anzahl:
--------------------	---------

11.5. Mittagsbetreuung:	
Name:	Mittagsbetreuung an der Grundschule
Anschrift:	
Gruppen:	4 verlängerte Gruppen
Kinder:	48

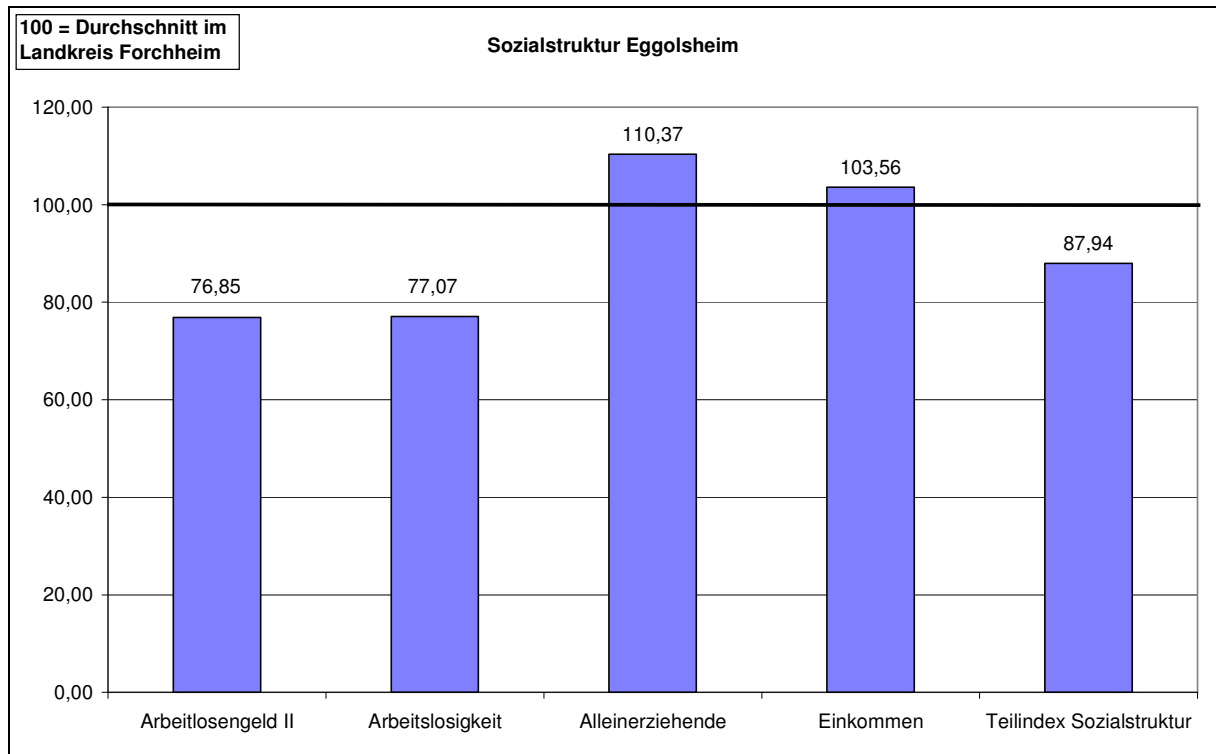
11.6. Ganztagschule:	Offene Ganztagschule an der Mittelschule
----------------------	--

12. Hilfen zur Erziehung u.a.

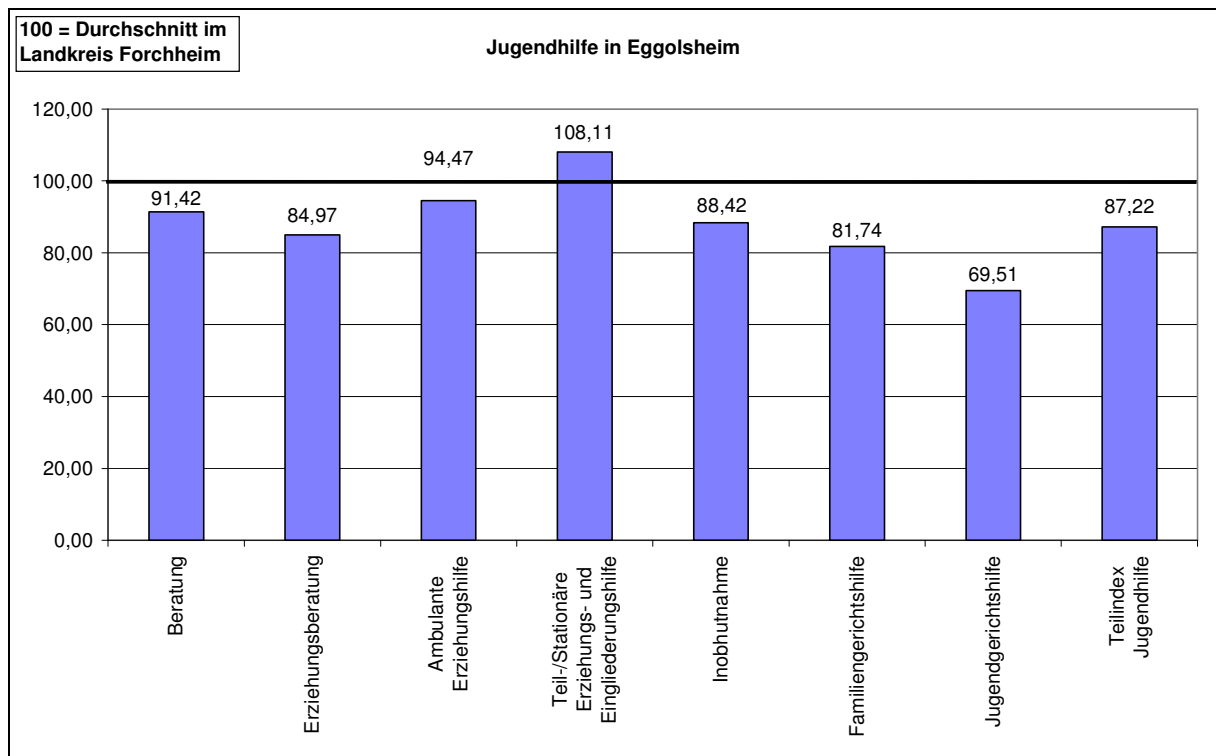
12.1. Erziehungsberatung	Gemeinde:	Landkreis Forchheim:
Anzahl der Beratenen 2008-2010 im Durchschnitt (Anteil an der Gesamtbevölkerung in %)	20,33 (0,32)	438,33 (0,39)
12.2. Soziale Gruppenarbeit	Gemeinde:	Landkreis Forchheim:
Anzahl der Gruppen (2008-2010)	-	5
12.3. Erziehungsbeistandschaft	Gemeinde:	Landkreis Forchheim:
Anzahl der neuen Erziehungsbeistandschaften 2008-2010 im Durchschnitt (Anteil an der Bevölkerung zwischen 0 und unter 18 Jahre in %)	3,67 (0,29)	65,67 (0,31)
12.4. Sozialpädagogische Familienhilfe	Gemeinde:	Landkreis Forchheim:
Anzahl der neuen Sozialpädagogischen Familienhilfen 2008-2010 im Durchschnitt (Anteil an der Bevölkerung zwischen 0 und unter 18 Jahre in %)	1,67 (0,13)	39,33 (0,19)
12.5. Heilpädagogische Tagesstätte	Gemeinde:	Landkreis Forchheim:
Anzahl der neuen Hilfen in Heilpädagogischen Tagesstätten 2008-2010 im Durchschnitt (Anteil an der Bevölkerung zwischen 6 und unter 15 Jahre in %)	0,00 (0,00)	6,00 (0,05)
12.6. Vollzeitpflege	Gemeinde:	Landkreis Forchheim:
Anzahl der neuen Hilfen in Vollzeitpflege 2008-2010 im Durchschnitt (Anteil an der Bevölkerung zwischen 0 und unter 18 Jahre in %)	0,33 (0,03)	5,33 (0,03)
12.7. Heimerziehung u.a.	Gemeinde:	Landkreis Forchheim:
Anzahl der neuen Hilfen in Heimerziehung u.a. 2008-2010 im Durchschnitt (Anteil an der Bevölkerung zwischen 0 und unter 18 Jahre in %)	3,00 (0,24)	39,67 (0,19)
12.8. Inobhutnahmen	Gemeinde:	Landkreis Forchheim:
Anzahl der Inobhutnahmen 2008-2010 im Durchschnitt (Anteil an der Bevölkerung zwischen 0 und unter 18 Jahre in %)	0,33 (0,03)	19,67 (0,09)
12.9. Familiengerichtshilfe	Gemeinde:	Landkreis Forchheim:

Anzahl der Familiengerichtshilfen 2008-2010 im Durchschnitt (Anteil an der Bevölkerung zwischen 0 und unter 18 Jahre in %)	5,67 (0,45)	131,33 (0,63)
12.10. Jugendgerichtshilfe	Gemeinde:	Landkreis Forchheim:
Anzahl der Jugendgerichtshilfen 2008-2010 im Durchschnitt (Anteil an der Bevölkerung zwischen 14 und unter 21 Jahre in %)	6,67 (1,11)	210,67 (2,14)
13. Jugendhilfekosten	Gemeinde:	Landkreis Forchheim:
Pro-Kopf-Ausgaben 2004 je Einwohner unter 18 Jahre in €	181	223
Pro-Kopf-Ausgaben 2007 je Einwohner unter 18 Jahre in €	176	266
Pro-Kopf-Ausgaben 2010 je Einwohner unter 18 Jahre in €	286	310
14. Sozialraumanalyse 2011	Gemeinde:	Landkreis Forchheim:
Teilindex Sozialstruktur (Standardpunktzahl)	41,67	53,73
Teilindex Jugendhilfe (Standardpunktzahl)	45,27	58,05
Gesamtindex (Standardpunktzahl)	39,84	53,06

14.1. Gemeindeprofil Sozialstruktur



4.2. Gemeindeprofil Jugendhilfe



Quellen:

Gliederungspunkt(e):	Quellen:
1. bis 2.	Gemeinden
4.1. bis 4.3.; 4.6.	Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München eigene Berechnungen
4.4., 4.5.	Gemeinden, eigene Berechnungen
5.1.	Arbeitsagentur, eigene Berechnungen
5.2.	Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München eigene Berechnungen
5.3.	Jobcenter Forchheim, eigene Berechnungen
5.4.	Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München eigene Berechnungen
6.	Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München eigene Berechnungen
7.1.	Finanzamt Forchheim, eigene Berechnungen
7.2.	Gemeinden
8.1.	Staatliches Schulamt im Landkreis Forchheim
8.2.	Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München eigene Berechnungen
9.1., 9.4., 9.6. bis 9.9.	Gemeinden
9.2., 9.3., 9.5.	Kreisjugendring Forchheim
10.1. bis 10.2.	Gemeinden; eigene Erhebung
10.3. bis 10.4.	Amt für Jugend und Familie Forchheim, Statistik des Sozialen Dienstes, eigene Berechnungen
11.1. bis 11.4.	Amt für Jugend und Familie
11.5., 11.6.	Staatliches Schulamt im Landkreis Forchheim
12.1.	Jugend-, Familien- und Erziehungsberatungsstelle, eigene Berechnungen
12.2. bis 12.10.	Amt für Jugend und Familie Forchheim, Statistik des Sozialen Dienstes, eigene Berechnungen
13.	Amt für Jugend und Familie Forchheim, eigene Berechnungen
14.	Amt für Jugend und Familie Forchheim, Sozialraumanalyse, eigene Berechnungen